



Informationsveranstaltung und Parlamentssitzung über eine mögliche Bewerbung zur Ausrichtung einer interkommunalen Landesgartenschau 2027

Ortenberg, 16. Januar 2020

- **Begrüßung**
- **Strategie und Potenziale der Region im Kontext einer Landesgartenschau**
Bernd-Uwe Domes | Wirtschaftsförderung Wetterau
- **Landesgartenschauen als "Turbo für kommunale Entwicklung"**
Wiebke Neumann | Fördergesellschaft für Landesgartenschauen Hessen und Thüringen mbH
- **Kurz- und langfristige räumliche Auswirkungen einer LGS aus wissenschaftlicher Perspektive**
Prof. Dr. Christian Diller und Sarah Karic | Fachbereich Raumplanung der Justus-Liebig-Universität Gießen
- **Erfahrungen der interkommunalen LGS im Remstal 2019**
Thomas Vuk | Fachbereichsleiter Kultur und Sport, Stadt Waiblingen
- **Klärung offener Fragen**
- **Abstimmungen zur Beschlussvorlage**
Gremien von Ortenberg, Hirzenhain, Gedern

Interkommunale Landesgartenschau in der Region

Strategie und Potenziale der Region im Kontext einer
Landesgartenschau

16. Januar 2020

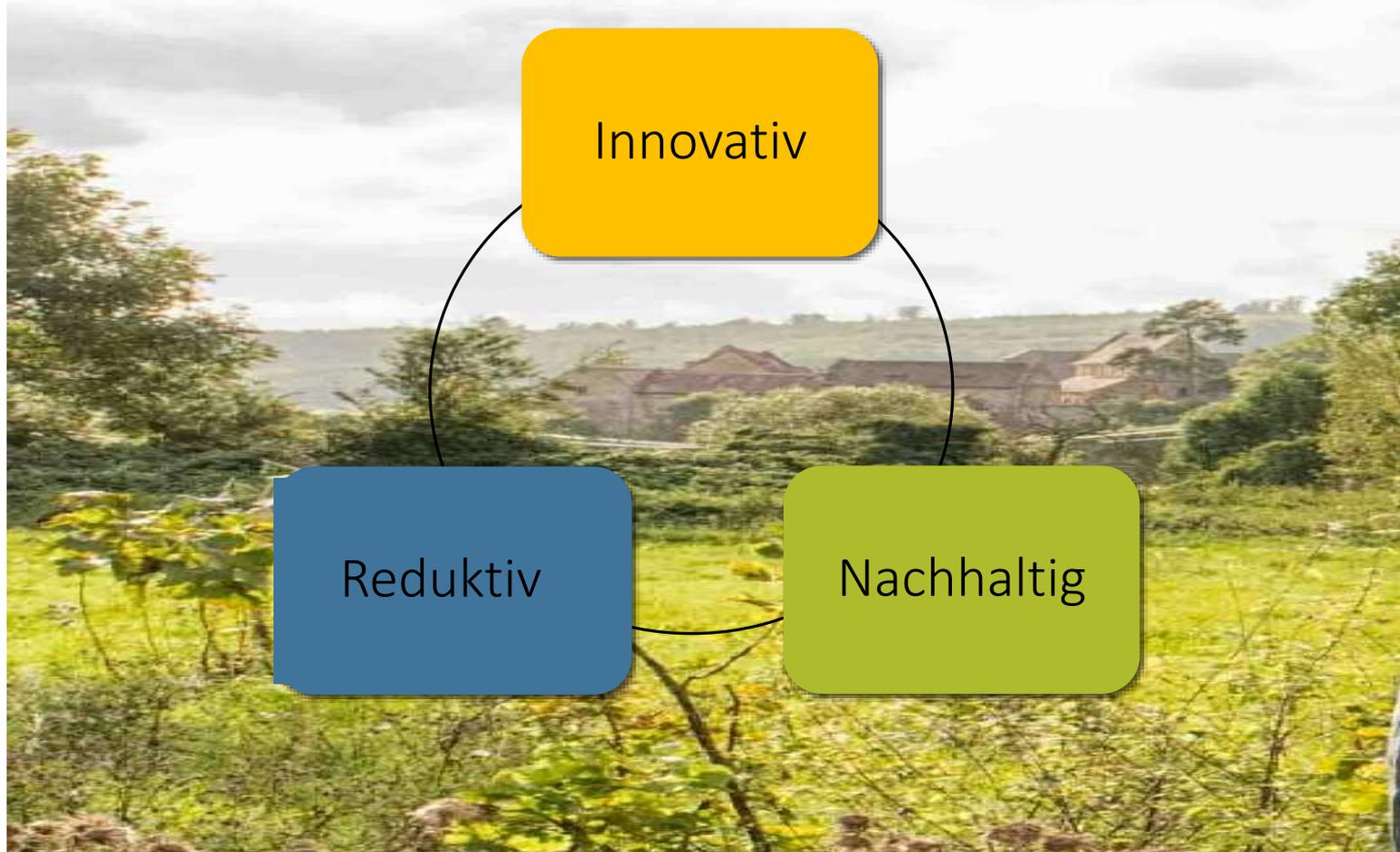


Agenda

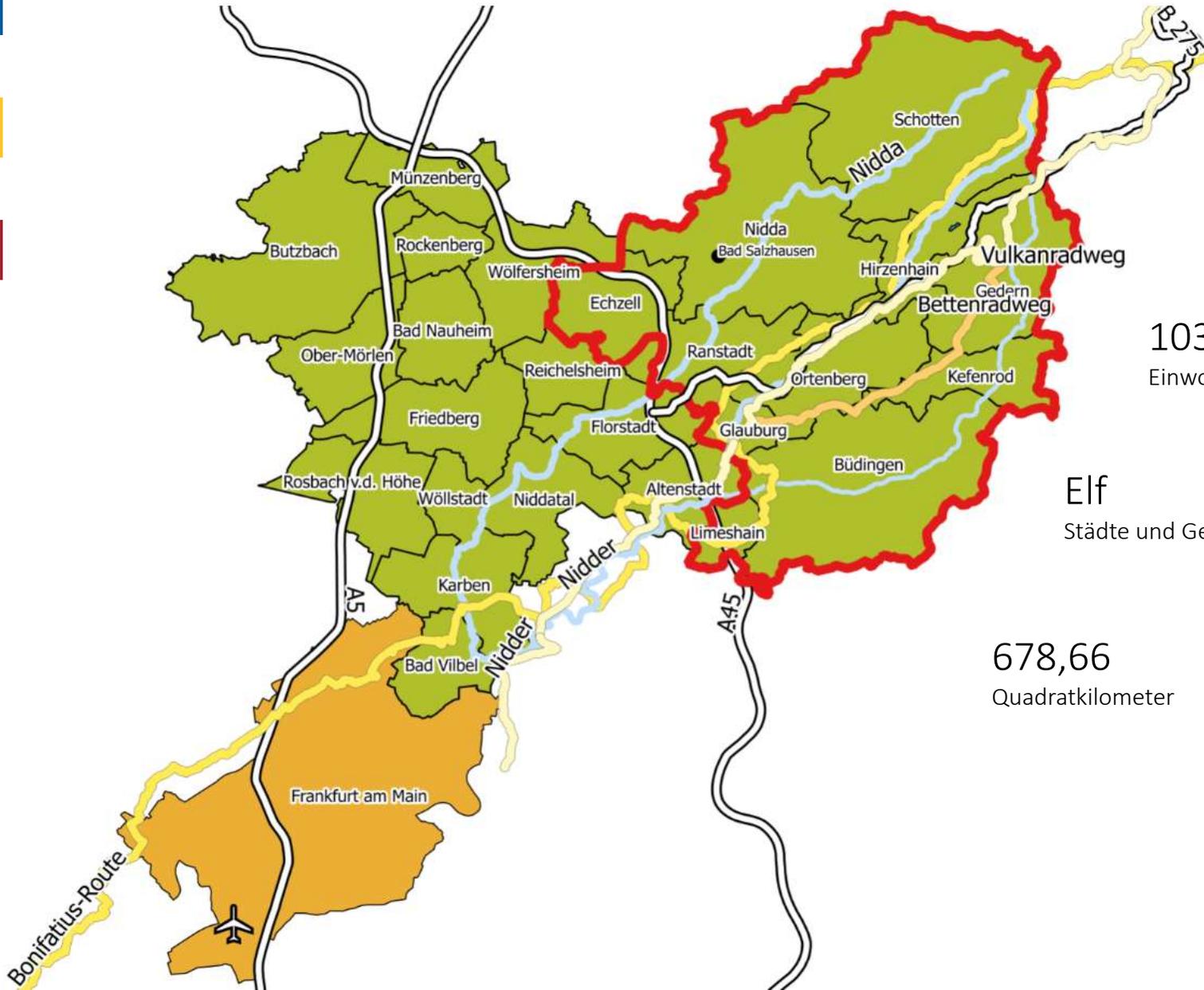
1. Strategischer Ansatz
2. Gebietskulisse „Verein Oberhessen“
3. Raumstruktur
4. Mögliche Schwerpunktthemen & Potentiale der Region
5. Ausblick

Strategischer Ansatz LGS

Definition: Erste regionale LGS in Hessen. Die Bühne der LGS ist unsere Kulturlandschaft und Neue vernetzte Mobilität. Ziel: Die substanzielle Qualität der Region offenlegen. Studie ist ein Orientierungsrahmen zur Raumentwicklung.



Gebietskulisse „Verein Oberhessen“



103.028
Einwohner

Elf
Städte und Gemeinden

678,66
Quadratkilometer

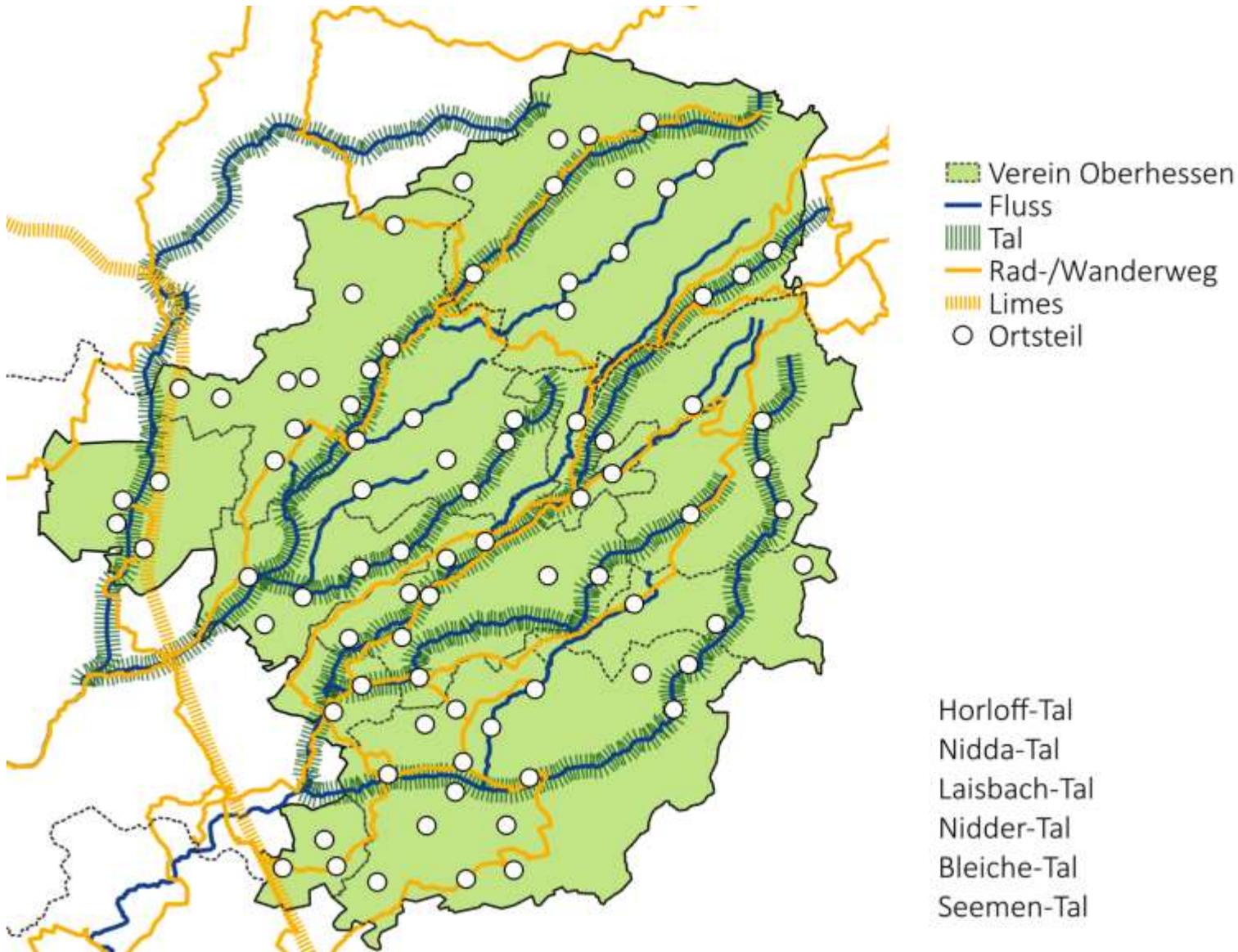
Ökologische Verbindungsachsen: Täler und Flüsse



Prägung der
Region durch die
Talstruktur

Wasserwirtschaftliche
Bedeutung für die Region
und Frankfurt

Siedlungsstruktur entlang der Täler: Einbindung der Ortsteile



Verbindungsachsen: Rad- und Wanderwege

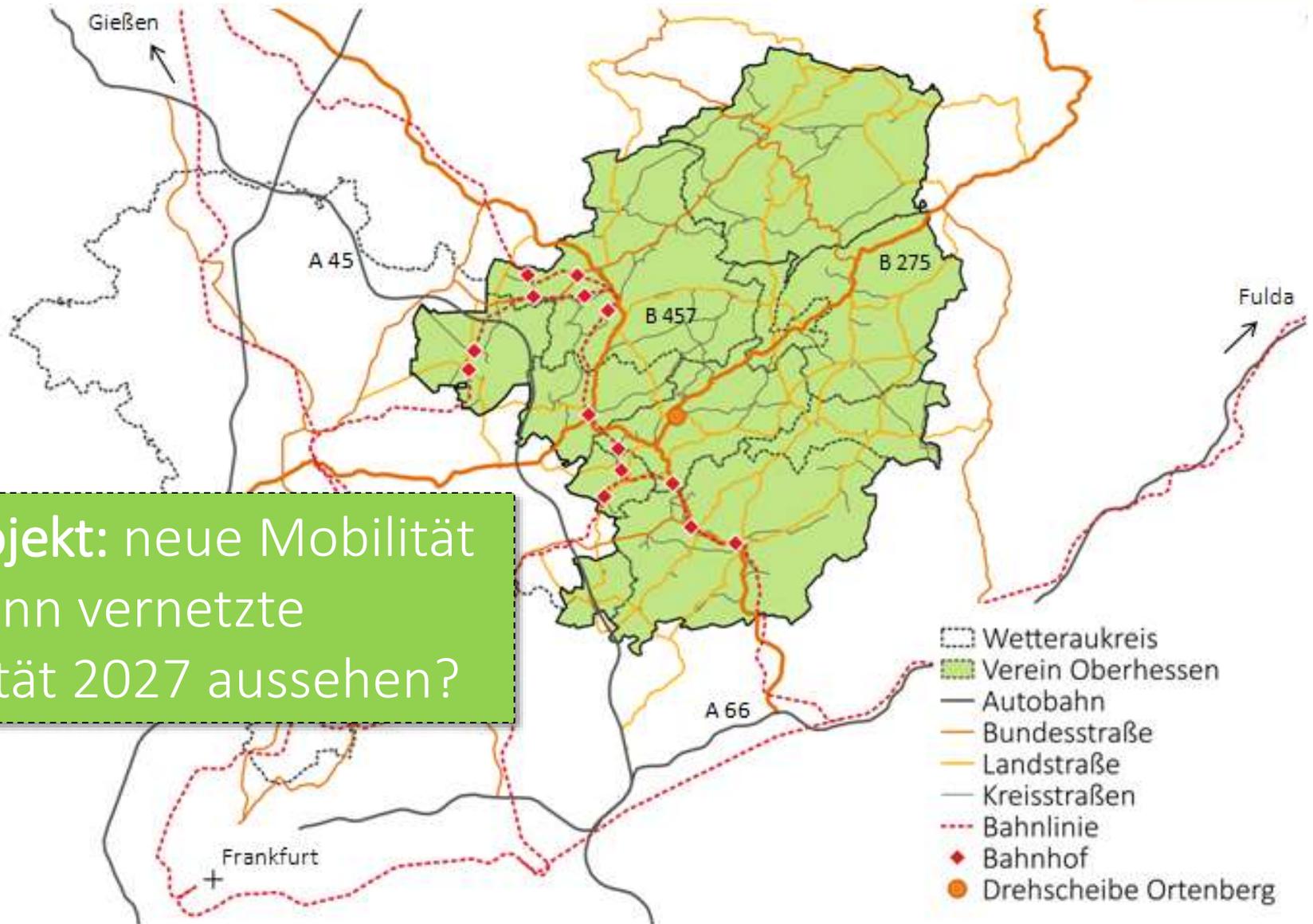
Bahnhöfe als Drehscheibe
nachhaltiger Mobilität



-  Verein Oberhessen
-  Fluss
-  Rad-/Wanderweg
-  Limes
-  Bahnlinie
-  Drehscheibe Ortenberg
-  Bahnhof

Bettenradweg
Bonifatiusroute
Keltenradwege
Lutherweg
Regionalparkroute Hohe Straße
Regionalparkroute Limes
Regionalparkroute Niddaroute
Vulkanradweg
Vulkanring

Mobilitätsachsen und Wegebeziehungen



Leitprojekt: neue Mobilität
Wie kann vernetzte
Mobilität 2027 aussehen?

Magerrasen



Offene Agrarlandschaft



Salzwiesen



Ökologie & Kulturlandschaft



Streuobstwiesen

Fließgewässer und Auen

Steinbruch Michel nau



Gederner See



Ökologie & Kulturlandschaft



Naturschwimmbad Hirzenhain



Nidderau bei Stockheim



Beispiel: NABU-Haus an den Salzwiesen





Dichtes Netz aus (Fern-) Rad- und Wanderwegen

Vulkanradweg



Kneippbecken Lißberg



Burg Lißberg

Mühle Hirzenhain



Radfahren, Wandern & Pilgern

Industriekultur & Handwerk



Kunstguss-Museum



Hauptgebäude Buderus Park



Historische Zeichnung des Buderus Parks



Altstadt in Büdingen



Altstadt in Ortenberg



Altstadt, Fachwerk & Residenzen



Altstadt in Nidda



Altstadt in Ortenberg

Altstadt, Fachwerk &
Residenzen



Schloss Ortenberg



Schloss Büdingen



Schloss Gedern



Musik-Eventlocation
„Kalbsvilla“
(Ehemalige Papiermühle in
Ortenberg)

Eventlocations

Kulturhalle Stockheim



Oberhof Büdingen





Keltenwelt am Glauberg

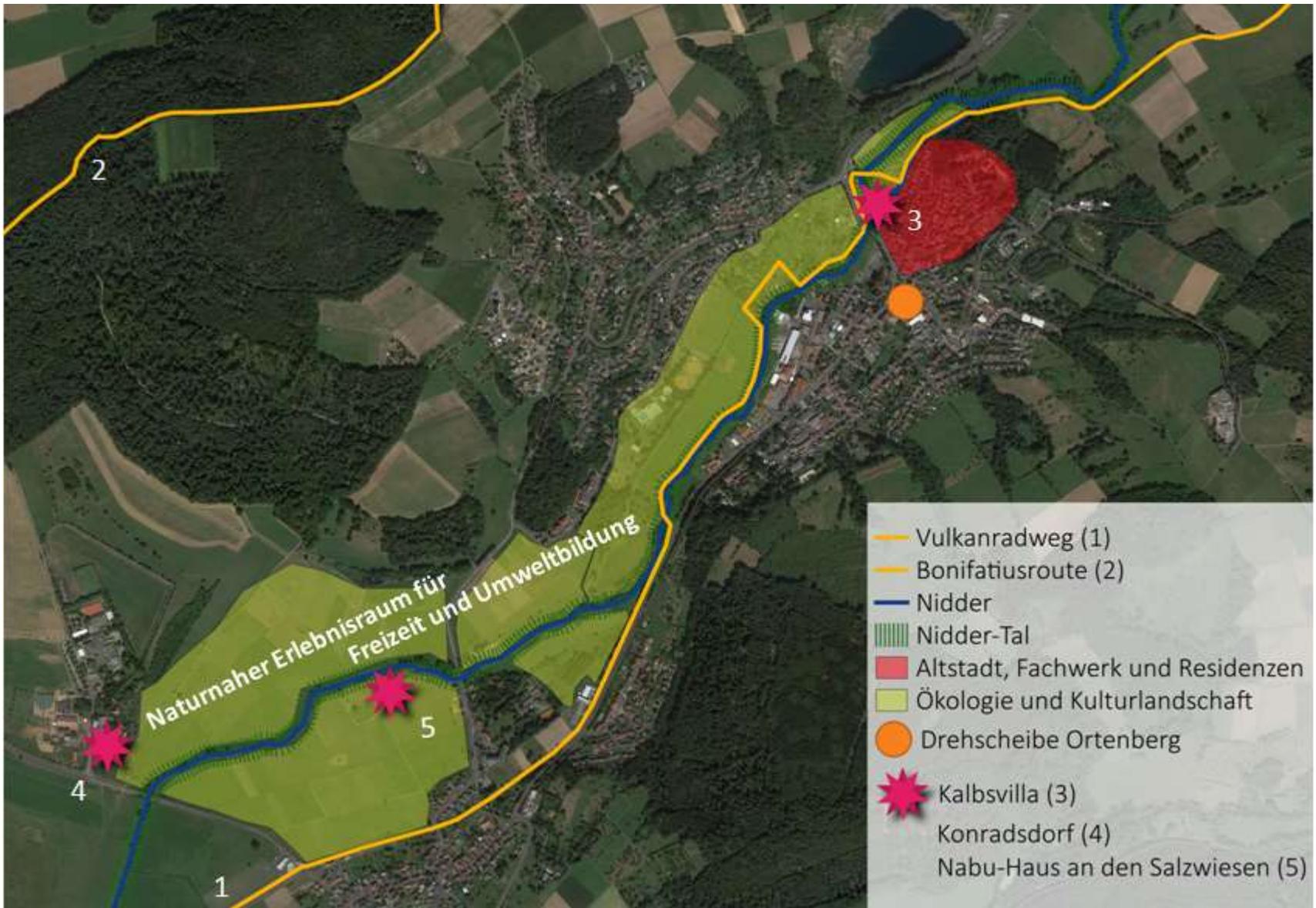




Bad Salzhausen



Potentiale der Region am Beispiel Ortenberg



Bewerbung für die LGS 2027 – Die nächsten Schritte

- Bis **31.01.2020**: Formlose Interessensbekundung mit Gremienbeschlüssen
- Bis **31.07.2020**: Vorlage der Machbarkeitsstudie (Fach-Büro)
- Auf Grundlage der Studie: **Entscheidung über Bewerbung**
- Hinweis: Bei Anerkennung sind Ausgaben für **Machbarkeitsstudie** förderfähig